

Datum	01.06.03	Forderung: gegen Agenda 2010
Land	BRD	
Stadt	Berlin	
Branche	gegen Regierung	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Gewerkschafter	Die Gewerkschafter demonstrieren vor dem SPD-Sonderparteitag, der der Agenda 2010 mit rund 90 Prozent zustimmt. (RF 06.06.03)
Dauer		
Anzahl	1.000	
Art	Demonstration	
Datum	02.06.03	Forderung: gegen Arbeitsplatzvernichtung
Land	BRD	
Stadt	Essen	
Branche	Metall	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Besch. bei Magnequench (ehem.	150 Kollegen der Frühschicht blieben 2 Stunden in der Kantine, 50 Kollegen der Mittagschicht setzten eine Stunde BR-Information durch. Anlass für den Streik war die Ankündigung, dass der Teilbereich Koerox geschlossen werden soll. Auch in den USA soll ein Betrieb mit 200 Mann geschlossen werden. Die Geschäftsleitung bot eine Arbeitszeitverkürzung ohne Lohnausgleich an. (RF 06.06.03)
Dauer		
Anzahl	150 + 50	
Art	selbst. Streik	
Datum	02.06.03	Forderung: Streichung der Öffnungsklausel, 3 Prozent mehr Lohn
Land	BRD	
Stadt	Gelsenkirchen	
Branche	Papier	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Besch. bei Wellpappe GE	Wellpappe Gelsenkirchen gehört zum Palm-Konzern. Die Geschäftsleitung reagierte auf den Streik mit der Drohung der Werkschließung. Nicht alle Kollegen nehmen aktiv am Streik teil. (RF 06.06.039)
Dauer		
Anzahl	147	
Art	Streik	
Datum	03.06.03	Forderung: gegen Schulgesetznovelle
Land	BRD	
Stadt	Hamburg	
Branche	Bildung	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Schüler, Eltern, Lehrer	An sechs Gesamtschulen wurden Schuleingänge versperrt, gab es Versammlungen auf den Schulhöfen. Allein an der Gesamtschule in Harburg trafen sich rund 1.000 Menschen. Die Schulgesetznovelle sieht vor: Abitur nach 12 Jahren, Sprachtests für angehende Grundschüler, Notenzeugnisse in den Jahrgangsstufen 3 und 4, Prüfungen am Ende von Haupt- und Realschulen. Der Protest richtete sich auch gegen die Einführung neuer Arbeitszeitmodellen bei Lehrern. (FR 04.06.03)
Dauer		
Anzahl	mehr. Tausend	
Art	Protestaktionen	
Datum	05.06.03	Forderung: 4,5 Prozent mehr Lohn, mindestens aber 85 Euro mehr und Erhöhung
Land	BRD	der Ausbildungsvergütung um 50 Euro; Zuschläge für verlängerte Ladenöffnungszeiten am Samstag
Stadt	BaWü, Rhein-Main	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Branche	Einzelhandel	In Karlsruhe demonstrierten 300 Verkäuferinnen gegen das Scheitern der Tarifverhandlungen. Schlecker-Filialen Karlsruhe, Bruchsal, Rastatt und Baden-Baden wurden gantztägig bestreikt. (taz 06.06.03)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	mehr. Hundert	
Art	Warnstreiks	
Datum	06.06.03	Forderung: 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich
Land	BRD	
Stadt	Ostdeutschland	
Branche	Stahl	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Stahlarbeiter in 7 Betrieben	Gestreikt wird gleichzeitig in einigen Metallbetrieben in Sachsen. Noch vor Pfingsten einigen sich die Stahlmonopole auf einen faulen Kompromiss mit der IG Metall-Führung über die stufenweise Einführung der 35-Stunden-Woche in den Stahlbetrieben in Ostdeutschland. Durch mehrere Klauseln kann der endgültige Termin bis 2012 gestreckt werden. (FR 07.06.03)
Dauer	5 Tage	
Anzahl	5.250	
Art	Streik	
Datum	06.06.03	Forderung: für die unbefristete Übernahme aller Azubis nach der Lehre
Land	BRD	
Stadt	Ludwigshafen	
Branche		Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Azubis der Post	(RF 04.07.03)
Dauer		
Anzahl	40	
Art	Demonstration	
Datum	07.06.03	Forderung: Aktiv für den Weltfrieden
Land	BRD	
Stadt	Gelsenkirchen	
Branche	antimil	Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:
Beteiligte	Jugendliche	Auftaktdemonstration zum 11. Internationalen Pfingstjugendtreffen. Lebendige Demonstration mit vielen Parolen, Liedern, Zwischenkundgebung und Begrüßung der internationalen Gäste. (RF Neww 08.06.03)
Dauer		
Anzahl	3.800	
Art	Demonstration	

Datum 08.06.03
Land BRD
Stadt Rheinsberg
Branche antimil
Beteiligte Gegner des Bombodroms
Dauer
Anzahl 1.000
Art Demonstration

Forderung: gegen Wiederinbetriebnahme des ehemaligen sowjetischen
Truppenübungsplatzes in der Kyritz-Ruppiner Heide

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Demonstration fand statt unter dem Motto: Kultur und Tourismus statt Tieffluglärm. Aufgerufen hatte die Bürgerinitiative Freie Heide. Verteidigungsminister Struck will bis Mitte Juli über die weitere Nutzung des Geländes entscheiden. (taz 10.06.03)

Datum 13.06.03
Land BRD
Stadt Bonn
Branche Transport
Beteiligte Azubis der Deutschen Post AG
Dauer
Anzahl 1.800
Art Demonstration

Forderung: für die Übernahme aller Lehrlinge

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Azubis verlangen, dass die Post allen 2.100 Azubis des Prüfungsjahrganges 2003 ein unbefristet Übernahmeangebot macht. Die Post will 1.000 Azubis nur einen auf 6 Monate befristeten Vertrag anbieten. (RF 20.06.03)

Datum 14.06.03
Land BRD
Stadt Schwäbisch Hall
Branche antifa
Beteiligte
Dauer
Anzahl 400
Art Demonstration

Forderung: gegen Neonaziaufmarsch

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

700 Polizisten schützten den Marsch von 40 Neonazis. (RF 20.06.03)

Datum 15.06.03
Land BRD
Stadt Nürnberg
Branche antifa
Beteiligte
Dauer
Anzahl 5.000
Art Demonstration

Forderung: gegen Neonaziaufmarsch

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Viele Gewerkschafter und Kollegen aus Nürnberger Großbetrieben beteiligten sich. Die Kundgebung der Neonazis ging in einem ohrenbetäubenden Pfeifkonzert unter. (RF 20.06.03)

Datum 16.06.03
Land BRD
Stadt Lübeck
Branche Metall
Beteiligte Besch. der LMG
Dauer
Anzahl
Art Protest

Forderung: Auszahlung der ausstehenden Mai-Gehälter

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Kollegen versammelten sich vor dem Zimmer des Liquidators Naumann. Dieser rief die Polizei, diese zog allerdings unverrichteter Dinge wieder ab. (RF 27.06.03)

Datum 17.06.03
Land BRD
Stadt Hamburg
Branche antimil
Beteiligte
Dauer
Anzahl 2.500
Art Demonstration

Forderung: gegen öffentliches Gelöbnis der Bundeswehr

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Das erste öffentliche Gelöbnis in Hamburg konnte nur durch den Einsatz von 3.500 Polizisten, 300 Feldjägern verbunden mit Wasserwerfern und Krüppeleinsatz durchgeführt werden. Über 80 Menschen wurden festgenommen. Das Gelöbnis fand praktisch unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. (RF 27.06.03)

Datum 18.06.03
Land BRD
Stadt Stuttgart
Branche Bildung
Beteiligte Studenten
Dauer
Anzahl 1.000
Art Kundgebung

Forderung: gegen Schließung ganzer Studiengänge

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Studenten protestieren vor dem Rektorat gegen Geheimverhandlungen über Schließung einer Reihe von Studiengängen und gegen "Verwaltungsgebühr" von 40 Euro. (RF 27.06.03)

Datum 21.06.03
Land BRD
Stadt NRW
Branche Einzelhandel
Beteiligte 3 Betriebe
Dauer ganztägig
Anzahl 120
Art Warnstreiks

Forderung: 4,5 Prozent mehr Lohn, mindestens aber 85 Euro mehr und Erhöhung
der Ausbildungsvergütung um 50 Euro; Zuschläge für verlängerte
Ladenöffnungszeiten am Samstag

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

(taz 23.06.03)

Datum 21.06.03
Land BRD
Stadt Schwäbisch Hall
Branche antifa
Beteiligte
Dauer
Anzahl 600
Art Demonstration

Forderung: gegen Neonaziaufmarsch

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

300 Glatzen marschierten gegen die Wehrmachtsausstellung. Den Antifaschisten gelang es, die Abschlusskundgebung der Neonazis auf dem Marktplatz zu verhindern. Wie gewohnt nahm die Polizei mehrere Antifaschisten fest. (jW 23.06.03)

Datum 23.06.03
Land BRD
Stadt Bremen
Branche öffentlicher Dienst
Beteiligte Feuerwehrleute
Dauer
Anzahl 100
Art Demonstration

Forderung: gegen Kürzungen bei der Feuerwehr und Lohnsenkungen

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Feuerwehrleute demonstrierten mit Eiern und Pfiffen gegen die geplanten Senkungen ihres Einkommens um 10 Prozent. (RF 27.06.03)

Datum 25.06.03
Land BRD
Stadt Saarbrücken
Branche
Beteiligte Handwerker
Dauer
Anzahl 200
Art Demonstration

Forderung: gegen Abschaffung des Meisterbriefes

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Bundesregierung will Meisterbrief in zahlreichen Handwerksberufen abschaffen. (SBZ 26.06.03)

Datum 25.06.03
Land BRD
Stadt Freiburg
Branche Einzelhandel
Beteiligte Kaufhof, Rewe
Dauer
Anzahl 140
Art Warnstreiks

Forderung: 4,5 Prozent mehr Lohn, mindestens aber 85 Euro mehr und Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 50 Euro; Zuschläge für verlängerte Ladenöffnungszeiten am Samstag

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

(taz 26.06.03)

Datum 26.06.03
Land BRD
Stadt Grimmen
Branche ÖPNV
Beteiligte Kollegen der Grimmener Verkehrsbetriebe
Dauer unbefristet
Anzahl
Art Streik

Forderung: gegen die Kürzung ihrer Löhne

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Busfahrer setzen sich damit über einen richterlichen Beschluss hinweg, der den Streik untersagt, weil die Busfahrer angeblich der "Friedenspflicht" unterliegen. Die Busfahrer wehren sich dagegen, dass ihre Gehälter um 300 bis 500 Euro gekürzt werden. (RF 04.07.03)

Datum 26.06.03
Land BRD
Stadt Neumünster
Branche Metall
Beteiligte Besch. bei Panasonic
Dauer
Anzahl 280
Art selbst. Streik

Forderung: gegen Verlagerung der Autoradioproduktion nach Tschechien

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

400 Arbeitsplätze sollen vernichtet werden. (taz 17.06.03)

Datum 27.06.03
Land BRD
Stadt Berlin
Branche Bildung
Beteiligte Lehrer
Dauer
Anzahl 4.000
Art Warnstreik

Forderung: gegen die Erhöhung der Pflichtstundenzahl

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die GEW erklärt, der Warnstreik sei erst der Anfang. (FAZ 28.06.03)

Datum 28.06.03
Land BRD
Stadt Sachsen/Berlin/Brandenburg
Branche Metall
Beteiligte Metallarbeiter in 16 Betrieben
Dauer 3,5 Wochen
Anzahl 11.500
Art Streik

Forderung: 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Nach 2 Wochen Streik fehlen vor allem BMW und VW Teile für ihre Produktion in Westdeutschland. BMW reagiert mit einer kalten Aussperrung in den Werken München und Regensburg. In den Medien wird eine ungeheure Hetze gegen den Streik entfacht und die Bundesregierung fordert ein schnelles Streikende. In vielen Betrieben entwickelt sich die Solidarität mit den Streikenden. In der IG Metallführung bricht ein Streit über die Streikführung aus - vor allem Zwickel kritisiert eine Streikführung, die auf ökonomischen Druck gegen die Automobil-Monopole setzt. Gesamtmetall sieht die Chance, der Gewerkschaft eine klare Niederlage beizubringen und verweigert in den Verhandlungen alle Zugeständnisse. Daraufhin bricht Zwickel den Streik am 28. Juni ab. In den streikenden Betrieben, aber auch in Westdeutschland, sind viele Kollegen empört. (Streik aktuell 28.06.03)

Datum 29.06.03
Land BRD
Stadt Rottenburg
Branche Asyl
Beteiligte
Dauer
Anzahl 100
Art Demonstration

Forderung: gegen Abschiebehaft

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

In der JVA Rottenburg befindet sich einer der Abschiebeknäste von Baden-Württemberg. (indymedia 29.06.03)

Datum 30.06.03
Land BRD
Stadt BaWü
Branche Großhandel
Beteiligte
Dauer
Anzahl 150
Art Warnstreiks

Forderung: 4,5 Prozent mehr Lohn

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Tarifgespräche gehen in die 4. Runde. (AP 30.06.03)